

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Jugend  
Jug Dez

15.02.2008  
2330

Bezirksverordnetenvorsteherin o.V.i.A.

Sitzung am : 20.02.2008

über

Lfd. Nr. :

Bezirksbürgermeister o.V.i.A.

Drs. Nr. : 0595 /XVIII

nachrichtlich den Fraktionen der  
SPD, CDU, Grünen, FDP, Grauen und DIE LINKE

Dringlichkeit

schriftlich

Konsensliste

## **Beantwortung der Großen Anfrage**

### **Betr.: Jahresabschluss 2006 des Kita-Eigenbetriebes SüdOst**

Sehr geehrte Frau Vorsteherin, meine Damen und Herren, sehr  
geehrter Herr Wittke,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre große Anfrage wie folgt:

#### ***1. Liegt mittlerweile der Jahresabschluss 2006 des Kita-Eigenbetriebes SüdOst vor, und wenn ja, mit welchem wirtschaftlichen Ergebnis?***

Der geprüfte Jahresabschluss 2006 wurde in der Sitzung am 29.01.2008 dem Verwaltungsrat vorgelegt. Besondere Prüfungsschwerpunkte bildeten die Bewertungen der Rückstellungen, die Bewertung des Anlagevermögens und die Analyse der Prozesse der Abrechnung der Umsatzerlöse aus Betreuungsleistungen.

Das Jahresergebnis mit einem Verlust von 1,121 Mio. Euro hat nur eine bedingte Aussagekraft über den Erfolg des Betriebes, denn nach Bereinigung um die betriebsneutralen Ergebniskomponenten und um das Finanzergebnis hätte der Eigenbetrieb ein positives Betriebsergebnis von 239.000 Euro erwirtschaftet.

Die Ergebnisse der einzelnen Eigenbetriebe sind nur eingeschränkt vergleichbar. So wurden die Mehrbelastungen aufgrund tarifvertraglicher Bindungen in unterschiedlicher Höhe von der Senatsverwaltung erstattet. Der Eigenbetrieb SüdOst erhielt dabei keinen Ausgleich. Die zeitlich versetzte Abgabe des Küchenpersonals in den ZeP und die abweichende Bilanzierung der Altersteilzeitrückstellungen erschweren zudem einen Vergleich.

Dem Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes SüdOst wurde durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Wilding ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Wirtschaftsprüfer verweist in seinem Prüfbericht auf das strukturelle Defizit, dass die Personalkosten mit dem Kostenblatt der freien Träger kalkuliert werden, aber durch die Vergütungsgruppenschläge regelmäßig überschritten werden müssen. Allein durch das Kostenblatt ist der Eigenbetrieb nicht lebensfähig und wird auf Finanzausweisungen angewiesen sein. Diese Einschätzung trifft auf alle Eigenbetriebe des Landes Berlin zu.

**2. *Wie hoch schätzt das Bezirksamt das Defizit im vergangenen Geschäftsjahr 2007 ein?***

Zurzeit liegt der Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Südost noch nicht vor. Aus diesem Grunde kann die Frage nach einem Defizit auch noch nicht beantwortet werden. Zudem sind noch nicht alle Finanzströme abgeschlossen und alle Buchungsvorgänge getätigt. Aufgrund einiger günstiger Faktoren, die sich aber ausschließlich auf das Jahr 2007 beziehen, deutet sich an, dass es für 2007 kein Defizit geben wird.

**3. *Liegen die entsprechenden Jahresabschlüsse 2006 der anderen Kita-Eigenbetriebe Berlins vor, oder ist der Kita-Eigenbetrieb SüdOst der einzige, dessen Abschluss noch nicht vorliegt?***

Nach Aussage des Wirtschaftsprüfers sind die Jahresabschlüsse von allen Kita-Eigenbetrieben Berlins erstellt und geprüft worden. Teilweise sind die Jahresabschlüsse bereits im Amtsblatt Berlin veröffentlicht worden.

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Gabriele Vonnekold  
Bezirksstadträtin